M U S T E R

**Sukzessivleistungsvertrag
in der Form des
Bezugsvertrages
Nr. 214/...../.....**

Zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen

vertreten durch das
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
des Landes Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51

40476 Düsseldorf
(nachfolgend Auftraggeber genannt)

und der

(nachfolgend Auftragnehmer genannt)

1. Vertragsgegenstand

- 1.1 Gegenstand dieses Vertrages ist die Festlegung der Rechte und Pflichten der Vertragsparteien untereinander für den Bezug der Software als Dokumentenmanagement- und Workflowsystem.
- 1.2 Dieser Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien in Kraft und hat eine Laufzeit von einem Jahr. Der Vertrag verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn er nicht spätestens mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Für bereits bestehende Einzelverträge bleiben die Bedingungen dieses Vertrages auch nach dessen Kündigung bestehen.

2. Vertragsbestandteile

- 2.1 Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile
 - die Vereinbarungen dieses Vertrages
 - die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Überlassung von Standardsoftware gegen Einmalvergütung – EVB-IT Überlassung Typ A -in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung zum Bezug der Software.
 - den Grundvertrag 214/...../..... auf der Basis der EVB-IT Überlassung Typ A (liegt ebenfalls als Muster bei).
 - die Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B)
 - Leistungsbeschreibung
 - das Angebot des Auftragnehmers vom2003 auf die Ausschreibung 09/03LDSext
- 2.2 Bei Unstimmigkeiten gelten die vertraglichen Abmachungen in der vorstehenden Reihenfolge.
- 2.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind ausgeschlossen.

2.4

3. Bestellung und Lieferung

- 3.1. Die Bestellung wird nach folgendem Verfahren durchgeführt:
 - Übersendung eines Abrufs (in der Form eines Nachtrages zu dem o.a. EVB-IT Überlassungsvertrag Typ A-Grundvertrag in der jeweils gültigen Vertragsform) durch den Auftraggeber. Rücksendung eines vom Auftragnehmer gegengezeichneten Vertragsexemplares innerhalb von zwei Wochen nach Zugang.
- 3.2 Der Auftragnehmer liefert spätestens vier Wochen nach Auftragseingang frei Verwendungsstelle.
- 3.3 Der Auftragnehmer akzeptiert die Zugangsregelungen des Auftraggebers.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1 Die Preise sind dem Fragenkatalog, Seite 7 - 9 (Anlage 1) des Angebot des Auftragnehmers vom . .2003 auf die Ausschreibung 09/03LDSext zu entnehmen. Während der Mindestlaufzeit dieses Vertrages (1 Jahr) sind diese Preise festgeschrieben. Preisänderungen müssen mindestens 4 Monate vor ihrem wirksam werden schriftlich angekündigt werden.
- 4.2 Die Meldung und Bezahlung der eingesetzten „Neulizenzen“ erfolgt vierteljährlich, für die in den letzten 3 Monaten eingesetzten Lizenzen.
- 4.3 Der Auftragnehmer gewährt % Skonto bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang einer prüfaren Rechnung entsprechend § 17 VOL/B.
oder
Der Auftragnehmer gewährt kein Skonto. Die Zahlungsbedingungen sind 30 Tage netto jeweils nach Eingang einer prüfaren Rechnung entsprechend § 17 VOL/B.
- 4.4 Die Abrechnung erfolgt in Euro.
- 4.5 Andere Landesbehörden sind berechtigt, Leistungen zu den Konditionen dieses Vertrages zu beziehen. Dies gilt vorbehaltlich der Zustimmung des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen.

5. Gewährleistung

- 5.1 Der Auftragnehmer übernimmt für die von Ihm gelieferten Produkte eine Gewährleistung mit der Dauer von mindestens 12 Monaten nach betriebsbereiter Anlieferung bzw. Einsatz beim Auftraggeber.

6. Schutzrechte und Haftung

- 6.1 Es gelten die jeweiligen Schutzrechts- und Haftungsbestimmungen der beim Abruf zu Grunde gelegten Vertragsart (EVB-IT Überlassung Typ A) in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung.

7. Abnahmemenge und Abnahmeverpflichtung

- 7.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich unabhängig von der angeforderten Menge zu den in diesem Vertrag vereinbarten Regelungen zu leisten.
- 7.2 Es wird keine Mindestabnahmegarantie seitens des Auftraggebers ausgesprochen.
- 7.3 Während der Laufzeit dieses Vertrages ist der Auftraggeber verpflichtet, die in der Ausschreibung 09/03LDSext zugrunde gelegte Software ausschließlich über diesen Vertrag zu beziehen.

8. Sonstige Vereinbarungen

Dokumentenmanagement- und Workflowsystem

- 8.1 Gerichtsstand ist Düsseldorf.
- 8.2 Erfüllungsorte sind die Dienststellenadressen des Auftraggebers und die der abrufenden Dienststellen des Landes NRW.
- 8.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Vertragspartner sind jedoch verpflichtet, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Gehalt entsprechende Bestimmung zu ersetzen.
- 8.4 Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform, die von den bevollmächtigten Vertretern beider Vertragsparteien unterzeichnet sind.
- 8.5 Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass alle Personen, die von ihm mit der Bearbeitung oder Erfüllung des Vertrages oder Einzelauftrages betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz beachten und die aus dem Bereich des Auftraggebers erlangten Informationen nicht an Dritte weitergeben oder sonst verwerten. Die nach Datenschutzrecht erforderliche Verpflichtung auf das Datengeheimnis ist vor der erstmaligen Aufnahme ihrer Tätigkeit vorzunehmen und dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen.
- 8.6 Der Auftraggeber kann ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftragnehmer seinen o.a. Pflichten schuldhaft innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist nicht nachkommt oder Datenschutzvorschriften oder Sicherheitsvereinbarungen vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt.

AuftraggeberDüsseldorf,

Im Auftrag**Auftragnehmer**.

Unterschrift
(Dr. Dropmann)

Unterschrift